



## **Vivre et travailler en Belgique**

In dieser Unterrichtsreihe geht es um das Thema „Leben und Arbeiten in Belgien“.

In der ersten Einheit beschäftigen sich die Lernenden mit der Arbeitswelt in Belgien und setzen die Informationen in ein Rollenspiel um. In der zweiten Einheit sollen die Lernenden anhand eines Videos die Multikulturalität von Brüssel kennenlernen. So soll zudem das Interesse für die Hauptstadt Belgiens geweckt werden. In der dritten Einheit geht es für die Lernenden darum, anhand von Beispielen aus Belgien das Leben in einer eigenen Wohnung mit dem Leben in einer Wohngemeinschaft zu vergleichen. Dabei werden jeweils Argumente herausgearbeitet, die für die eine oder für die andere Art des Wohnens sprechen.

Insgesamt wurde bei allen Einheiten darauf geachtet, dass sich die Lernenden untereinander viel austauschen und diskutieren und zugleich ihre Schreib- und Lesekompetenzen erweitern.

BelgienNet



[info@belgien.net](mailto:info@belgien.net)



[www.belgien.net](http://www.belgien.net)



+495251-605536

**Jahrgangsstufe: Q1/Q2**

**Kursart: GK/ LK**

**Thema des Unterrichtsvorhabens: Vivre et travailler en Belgique**

**Vorgehen**

Einheit	Stundenthema / Inhalt	Kompetenzschwerpunkt	Medien	Methoden/Sozialform
<p style="text-align: center;"><b>1</b> <b>(2 bis 3</b> <b>Unterrichtsstunden)</b></p>	<p><b>Le monde du travail à Bruxelles</b></p> <p>1. <i>Einstieg</i> : Die SuS sollen jeweils zu zweit Fragen zum Thema mündlich beantworten (s. Arbeitsblatt). Anschließend können einige Ergebnisse im Plenum genannt werden (L kann die Fragen gezielt wiederholen – Eine „Murmelfase“ soll im Vorfeld den SuS Sicherheit beim Sprechen bieten.</p> <p>2. <i>Textarbeit</i>: Die Lerngruppe wird wieder geteilt, so dass zwei SuS zusammenarbeiten, die davor noch nicht zusammengearbeitet haben. Jede Zweiergruppe bekommt die zwei verschiedenen Texte und teilt untereinander auf, wer welchen Text liest. Die SuS sollen ihren Text ein erstes Mal lesen ohne ihn zu markieren (globales Textverstehen). Beim zweiten Lesen sollen die SuS die wichtigsten Informationen in jedem Abschnitt herausarbeiten.</p>	<p><b>Sprechen</b> (Monologisches und dialogisches Sprechen)</p> <p><b>Leseverstehen</b> (Informationen aus einem Text herausarbeiten)</p> <p><b>Schreiben</b> (Verfassen eines Dialoges)</p>	<p><b>Arbeitsblatt 1</b> Le monde du travail à Bruxelles (Einstieg)</p> <p><b>Arbeitsblatt 2</b> Le monde du travail à Bruxelles (Dialog)</p> <p><b>Text</b> « La culture du travail à Bruxelles »</p> <p><b>Text</b> « Le monde du travail à Bruxelles »</p>	<p style="text-align: center;">PA/ UG</p>

	<p>Im Anschluss sollen die SuS ihrem jeweiligen Partner den Text mit den wichtigsten Informationen mündlich präsentieren, während die andere Person mitschreibt.</p> <p>3. <i>Dialog</i> : Zwei SuS sollen ein Vorstellungsgespräch simulieren. Während ein Partner den/die Chef(in) einer Firma aus Brüssel spielt und Fragen stellt, soll der andere Partner diese beantworten, um den Job zu bekommen.</p> <p>4. <i>Sicherung</i>: Präsentation mind. eines Dialogs vor der Klasse</p>			
2	<p><b>Vivre à Bruxelles, une ville plus internationale que belge ?</b></p> <p>1. <i>Vor der Videosequenz</i> : L aktiviert das Vorwissen der SuS – „Murmelfase“: SuS sollen zu zweit über das Thema sprechen, indem sie verschiedene Fragen kurz mündlich beantworten: <i>Qu'est-ce que vous savez sur la ville de Bruxelles? Qui est déjà allé à Bruxelles ? Qu'est-ce que vous avez visité ? Qu'est-ce qui est différent par rapport à la vie en Allemagne ?</i></p>	<p><b>Sprechen</b> (monologisches Sprechen)</p> <p><b>Hör- und Sehverstehen</b> (Informationen aus einem Video herausarbeiten)</p> <p><b>Schreiben</b> (Fragen zu einem Video beantworten)</p>	<p><b>Video</b> : « Embarquement : Bruxelles, est-elle plus internationale que Belge? » disponible sur : <a href="https://www.youtube.com/watch?v=w--eYj7f-9k">https://www.youtube.com/watch?v=w--eYj7f-9k</a></p> <p><b>Arbeitsblatt</b> Vivre en Belgique –</p>	UG/ PA

	<p>2. <i>Während der Videosequenz:</i> Die Videosequenz sollte zwei Mal gezeigt werden (Globales Verstehen und spezifisches Herausarbeiten von Informationen). SuS notieren sich wichtige Informationen, indem sie konkrete Fragen zum Video beantworten.</p> <p>3. <i>Nach der Videosequenz:</i> SuS sollen eine E-Mail an einem/eine FreundIn schreiben, in der sie den/die FreundIn überzeugen, nach Brüssel für ein Wochenendtrip zu fahren.</p>		<p>Bruxelles : une ville plus internationale que belge ? Einheit 2</p>	
3	<p><b>Vivre seul ou plutôt en colocation?</b></p> <p>1. <i>Einstieg:</i> Video “ Sans frontières – Bruxelles : Des colocs d’expats”.</p> <p>2. Die Klasse soll in zwei gleich große Gruppen aufgeteilt werden. Eine Gruppe bekommt den Text “Habiter seul plutôt qu’en colocation” und die andere Gruppe den Text “Six bonnes raisons d’habiter en coloc”. Die SuS sollen die Argumente für die jeweilige Wohnart (alleine oder in einer WG) herausarbeiten und können ebenfalls eigene Ideen/ Meinungen miteinfließen lassen.</p> <p>Anschließend werden Vierergruppen gebildet, in denen jeweils zwei SuS aus der Gruppe „Habiter seul plutôt qu’en coloc“ und zwei SuS aus der Gruppe „Six bonnes raisons d’habiter en coloc“</p>	<p><b>Sprechen</b> (Monologisches und dialogisches Sprechen)</p> <p><b>Hör- Sehverstehen</b></p> <p><b>Leseverstehen</b> (Informationen aus einem Text herausarbeiten)</p> <p><b>Schreiben</b> (Verfassen einer E-Mail )</p>	<p><b>Text</b> “Pourquoi ils préfèrent vivre en studio qu’en coloc?”</p> <p><b>Text</b> “Six bonnes raisons d’habiter en coloc”</p>	UG/ PA/ GA

	<p>vertreten sind. Anhand der zuvor angefertigten Notizen sollen die SuS untereinander diskutieren und der anderen Seite ihren Standpunkt möglichst überzeugend vermitteln. Hierbei ist es wichtig, dass die SuS nicht ihren persönlichen Standpunkt vertreten, sondern lediglich den Standpunkt aus dem gelesenen Text.</p> <p>3. <i>Sicherung</i>: Lehrkraft (oder ein/e freiwillige/r SchülerIn) sammelt schriftlich die Ergebnisse der Stunde an der Tafel (<i>avantages et inconvénients</i>) für die Kategorie „habiter seul“ und „habiter en colocation“. Hierfür bietet sich für eine gute Übersicht eine tabellarische Darstellung an.</p> <p><i>Hausaufgabe</i> → SuS sollen sich für eine WG oder ein Einzelapartment entscheiden: Sie sollen eine Bewerbungsmail verfassen, in der sie argumentierend erklären, warum sich die WG-Mitglieder bzw. der Vermieter für sie und nicht für eine andere Person entscheiden sollte.</p>			
--	--	--	--	--